



Hillcrest High School

Grade 12

GERMAN SAL P2 **SEPTEMBER 2023**

MARKS: 100

EXAMINER: Frau Malczak

TIME: 2 Hours

MODERATOR: Herr Peifer

Please read the following instructions carefully:

1. This question paper consists of 16 pages and the answer book (Antwortheft) of 14 pages.
 2. Please check that your question paper is complete.
 3. The texts are in this paper, but the questions are in the Answer Booklet.
 4. Read the questions carefully.
 5. Fill in ALL your answers in the Answer Booklet supplied.
 6. It is in your own interest to write neatly and legibly.
-

Planen Sie die nächsten zwei Stunden anhand der folgenden Übersicht:

Teil A	Längere Schreibaufgabe	
	Aufgabe A1 ODER A2	30 Punkte
Teil B	Kommunikative Kurztexzte	
	B1: Eine Pflichtaufgabe	10 Punkte
	B2: Zwei Wahlaufgaben (aus drei, jeweils 10)	20 Punkte
Teil C	Sprache und Grammatik	
	C1: Wortschatz und Strukturen	30 Punkte
	C2: Syntax	10 Punkte
		Summe: 100 Punkte

Sie müssen alle Aufgaben im ANTWORTBOGEN beantworten!

TEIL A

Längere Schreibaufgabe

Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.

A1 Informeller Privatbrief: Jugend (150-200 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie folgenden Brief von Ihrer deutschen Freundin, Beate, bekommen haben.

Köln, den 5. August, 2023

Lieber.../ Liebe.....,

Ich hoffe, es geht dir gut! Ich dachte, es wäre cool, dir ein bisschen über Jugendliche hier bei uns zu erzählen. Und oh, ich habe gehört, du willst etwas über den Führerschein in Deutschland wissen. Kein Problem, ich kann dir dazu auch ein paar Infos geben!

Also, Ziele von Jugendlichen hier in Deutschland sind oft ziemlich ähnlich wie überall. Wir möchten Spaß haben, neue Leute kennenlernen, unsere Interessen entdecken und uns auf unsere Zukunft vorbereiten. Viele von uns setzen auch persönliche Ziele, sei es im schulischen Bereich, in Hobbys oder Sport.

In unserer Freizeit machen wir eine Menge verschiedener Dinge. Sport ist ziemlich beliebt, sei es Fußball, Basketball, Tennis oder sogar Extremsportarten wie Skaten oder BMX. Aber wir hängen auch gerne einfach mit Freunden ab, gehen ins Kino, besuchen Konzerte oder machen Ausflüge in der Natur. Ach ja, Videospiele sind hier natürlich auch eine große Sache!

Und zum Thema Führerschein: In Deutschland ist es ein großer Schritt, wenn du alt genug bist, um deinen Führerschein zu machen. Du musst mindestens 17 Jahre alt sein, um den Führerschein für Autos zu bekommen. Es gibt verschiedene Stufen, und du musst sowohl eine theoretische Prüfung als auch eine praktische Fahrprüfung bestehen. Aber es lohnt sich, weil es uns Jugendlichen mehr Unabhängigkeit gibt, um herumzufahren und neue Orte zu erkunden.

Ich hoffe, das gibt dir eine Vorstellung von dem, was hier bei uns los ist! Ich wäre echt neugierig, mehr über dein Leben in Südafrika zu erfahren. Was sind eure Ziele als Jugendliche? Und welche coolen Freizeitbeschäftigungen habt ihr dort? Wenn du noch mehr über Deutschland wissen willst, frag mich einfach!

Schreibe mir doch bald.

Schöne Grüße

Beate

Antworten Sie jetzt auf diese E-Mail. Sie sollen jeden Leitpunkt bearbeiten. Der Text soll etwa 150 – 200 Wörter enthalten. Vergessen Sie nicht am Ende die Zahl der Wörter zu schreiben.

Legen Sie beim Schreiben Nachdruck auf folgende:

- Hobbies von Jugendlichen in Südafrika. Ihre Lieblingshobbies/Ihre Leidenschaft?
- Was sind Ihre persönliche Ziele?
- Führerschein: Haben Sie schon Ihren Führerschein? Wann haben Sie den Führerschein bekommen? ODER Wann möchten Sie den Führerschein bekommen?
- Warum möchten Sie einen Führerschein haben?
- Beurteilen Sie: Es ist besser, ein Teenager zu sein als eine Erwachsene.

Schreiben Sie am Ende die Zahl der Wörter. Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Ihre Unterschrift.

Teil A1 = 30 Punkte

ODER

A2 WOHNEN: Informelle E-mail (150 – 200 Wörter)

Stellen Sie sich vor, Sie haben folgende Mail von Ihrem deutschen Freund, Benedikt, bekommen.

Lieber/Liebe,

Vielen Dank für deine Mail. Ich möchte dir erzählen, wie wir in Berlin leben. Wir wohnen in einem Reihenhaus in der Stadt. Wir haben eine Zwei-Zimmer-Wohnung. Leider haben wir keinen Garten, aber wir haben einen kleinen Balkon. Das ist typisch für Deutschland.

Die meisten Deutschen wohnen in Mehrfamilienhäusern zur Miete – doch viele hätten am liebsten ein eigenes Häuschen mit Garten. Weil die Immobilienpreise in Ballungsgebieten seit einigen Jahren steil steigen, ist ein Eigenheim für viele nur noch auf dem Land günstig. Wer im Grünen wohnen will, muss oft weite Anfahrtswege zum Arbeitsplatz in Kauf nehmen. Aber mit etwas Mut und Improvisationstalent können außergewöhnliche Wohnträume Wirklichkeit werden. Zum Beispiel Wohnen auf dem Wasser. An Flüssen rund um Berlin, Leipzig und Hamburg sind in den vergangenen Jahren einige Hausbootkolonien entstanden. Wie wohnt ihr? Was ist typisch für Südafrika? Und du, wo möchtest du wohnen?

Liebe Grüße an deine Familie. Ich freue mich sehr darauf, euch wieder in Südafrika zu besuchen. Vielleicht nach dem Abi.

Herzliche Grüße

Benedikt

Antworten Sie jetzt auf diese E-Mail. Sie sollen jeden Leitpunkt bearbeiten. Der Text soll etwa 150 – 200 Wörter enthalten. Vergessen Sie nicht am Ende die Zahl der Wörter zu schreiben.

- Kommentieren Sie kurz über die E-Mail, die Sie bekommen haben.
- Wo wohnen Sie? Wie sieht Ihre Wohnung aus?
- Wo möchten Sie wohnen? Auf dem Land oder in der Stadt? Warum?
- Wie sieht Ihre Traumwohnung aus?
- Was ist typisch für den Wohnalltag in Südafrika?
- Beurteilen Sie: Alternative Wohnungen (wie "Tiny-Hause"-Bewegung oder Hausbootkolonien) sind besser als traditionelle Wohnungen.

Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Ihren Namen.

Teil A2 = 30 Punkte

Teil B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE

B1 Pflichtaufgabe: Halbformeller Brief
(Nicht weniger als 50 Wörter)

Halbformeller Brief (E-Mail): Eine Bitte

Stellen Sie sich vor, Sie haben im Internet viel über Hohenschwangau und den Schloß

Neuschwanstein gelesen. Sie möchten in den Sommerferien gerne mit zwei Freunden nach Deutschland gehen und bestimmt Neuschwanstein besuchen.

Schloß Neuschwanstein	Schloß Hohenschwangau
	
Hohenschwangau Castle: Welcome! - Neuschwanstein,	Schwangau and Hohenschwangau

Schreiben Sie jetzt eine E-Mail an Frau Elke Wittel die Managerin vom Schlosshotel in Hohenschwangau um einen Schlafplatz zu reservieren und um Informationen zu bitten.

Benutzen Sie die folgenden Leitpunkte. Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung!

- Sagen Sie, wer Sie sind und was Sie für die Ferien planen.
- Reservieren Sie Schlafplatz für sich und Ihre zwei Freunde. Fragen Sie nach dem Übernachtungspreis.
- Sagen Sie, welche Kleidungsstücke Sie mitnehmen wollen. Vielleicht hat Frau Wittel andere Vorschläge? Erkundigen Sie sich.

Vergessen Sie nicht Schluss, Gruß und Unterschrift.

Teil B1 = 10 Punkte

B2.1 Beitrag zu einem Schülerblog (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, Sie haben neulich in einem Internetforum die folgenden zwei Meinungen von Schülern über „Taschengeld“ gelesen:

Ich brauche kein Taschengeld. Meine Eltern zahlen für alles und ich arbeite in einem Gasthaus für extra Geld.

Peter Meier



<https://www.bing.com/images>

Ich hätte gerne mehr Taschengeld. Meine Eltern geben mir €50 pro Monat, aber damit muss ich alles kaufen.

Lisa Gevers



<https://www.bing.com/images>

Ihre Deutschlehrerin/Ihr Deutschlehrer hat Ihnen jetzt die Aufgabe gegeben, einen Beitrag für den Deutsch-Schüler-Blog an Ihrer Schule zu schreiben:

Format:

- Schreiben Sie als Überschrift: Taschengeld.
- Schreiben Sie das Datum.
- Fangen Sie so an: Liebe Schulkameraden, ...
- (Sagen Sie in ihrer Einleitung, wo Sie diese Meinungen gefunden haben.)

Inhalt: Bearbeiten Sie im Text, die folgenden drei Punkte:

- ❖ Sagen Sie in Ihren eigenen Wörtern was Peter und Lisa zum Thema Taschengeld sagen.
- ❖ Berichten Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Taschengeld. (Bekommen Sie Taschengeld / was kaufen Sie damit?)
- ❖ Beurteilen Sie: Es gibt Vor- und Nachteile, wenn man wie Lisa Taschengeld bekommt.

Schluss: Laden Sie Ihre Schulkameraden ein, auch ihre Meinungen zu „Taschengeld“ im Blog zu schreiben.

Teil B2.1 = 10 Punkte

UND/ODER

B2.2 Ein kurzer Aufsatz zum Ausflug der Deutschklasse. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Sehen Sie sich das Menü an und machen Sie die Aufgabe danach.

<h1>Speisekarte</h1>		
Suppen und Salate		
Bunter Salat		4,00 €
Bauernsalat		4,50 €
Tomatensuppe		3,50 €
Kürbissuppe		4,00 €
Vegetarische Gerichte		
Pizza Margerita		8,50 €
Kartoffel-Gemüse-Pfanne		10,50 €
Fleisch und Fisch		
Schnitzel mit Pommes und Salat		12,50 €
Spagetti Bolognese		9,00 €
Seelachs mit Gemüse und Reis		14,00 €
Dessert		
Eis mit Erdbeeren und Sahne		4,50 €

Stellen Sie sich vor, dass Sie mit der Deutschklasse einen Ausflug gemacht haben. Sie waren im Restaurant und haben sehr gut gegessen. Schreiben Sie Ihren kurzen Aufsatz anhand der folgenden Richtlinien für die Schülerzeitung:

Format:

Schreiben Sie eine Überschrift: **Deutsches Essen**.

Schreiben Sie das Datum.

Fangen Sie so an: Liebe Leser, ...

Vergessen Sie nicht die Einleitung und den Schluss.

Inhalt:

- Beschreiben Sie, wie Sie zum Restaurant gekommen sind. (Verkehrsmittel)
- Erzählen Sie, was Sie gegessen haben und ob es Ihnen geschmeckt hat.
- Erzählen Sie, was weniger angenehm war? Warum?

Aufgabe B2.2 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.3 Tagebucheinritt (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, Sie haben gerade ihren Führerschein bekommen. Sie sind sehr aufgeregt und schreiben einen kurzen Tagebucheinritt, in dem Sie erzählen was passiert ist.



Format:

Schreiben Sie eine Überschrift: **Führerschein**.

Schreiben Sie das Datum.

Fangen Sie so an: Liebes Tagebuch, ...

Vergessen Sie nicht die Einleitung und den Schluss.

Inhalt:

- Wie haben Sie sich vor der Fahrt gefühlt?
- Wie feiern Sie, dass Sie den Führerschein bekommen haben?
- Meinen Sie man braucht heutzutage ein Führerschein? Man kann in der Stadt auch mit einem Taxi fahren.

Teil B2.3 = 10 Punkte

Teil B = 30 Punkte

Tragen Sie Ihre Antwort bitte **AUF DEM LÖSUNG SHEFT** ein!

Lesen Sie den Text *Traumberuf: Stuntfrau* und machen Sie die darauffolgenden Aufgaben.

Traumberuf: Stuntfrau



Image-1056488-galleryV9fasn-1



Jesse Graf reel
2015

Wörterbuch

<i>das Gelände knalleng stramm</i>	<i>das Gebiet; der Bereich sehr eng / klein / schmall fest spannen</i>
------------------------------------	--

- Als Stuntfrau gehört es zum Job, dass Jesse Graf in Flammen gesetzt wird oder sogar gegen Haifische kämpfen muss. Am liebsten lässt sich Jesse von Autos anfahren. Jesse weiß nicht, wie oft sie schon von einem Auto angefahren wurde. Das sieht jedesmal brutal aus, aber Jesse verletzt sich
- dabei nicht. Dafür sorgen die Kollegen ihres Teams „Buff Connection“. Stuntleute arbeiten nie allein. Einige führen die Stunts durch, andere kümmern sich um die richtige Ausrüstung, und manche arbeiten in der Werkstatt. Auch Jesses Stuntteam hat eine eigene Werkstatt. Sie befindet sich auf einem alten Fabrikgelände in Berlin.



Eine Werkstatt.

Welding-entertainment 4

- Neben der Autowerkstatt liegt ein Lagerraum. Die Regale sind vollgestopft mit Helmen und Knieschonern in verschiedenen Größen.



Ein Knieschoner

71iiHPiyOcL.UY445_



Helme

Helmetrendsfashion cuppuccino



Eine Weste

220pxGilet_imbottich_con_tasche

15

Hier sucht sich Jesse ihre Trainingsausrüstung zusammen. Heute will sie üben, wie man bei einer Explosion durch die Luft geschleudert wird. Natürlich wird Jesse bei einem Stunt von einem Seil in eine Richtung gezogen. Das sieht man im Film aber nicht, dafür sorgen Computerexperten. Jesse nimmt eine Weste. Die Weste sieht ein bisschen zu klein aus. „Die muss knalleng sitzen“, erklärt sie. Sie streift die Weste über ihren Pulli, zieht sie an Gurten stramm. Dann geht sie zum Sprungtraining.



Eine Gurt

Neue-sichere-veste-g-rt el



Ein Hund an der Leine

Medpet s-nl—4-14949

20

Die Trainingshalle ist fünf Meter hoch mit Haken an der Decke. In einen der Haken hängt Jesses Kollege Nils jetzt ein Seil ein, dann hakt er ihn an Jesses Weste fest. Sie läuft einige Meter von ihm weg, wie ein Hund an der Leine. „Achtung!“, ruft Jesse, „drei, zwei, eins!“ Auf ihr Kommando reißt Nils an dem Seil. Ein Ruck zieht Jesse in die Luft, sie fliegt ein Stück und knallt rücklings auf die Turnmatten.

25

Am Filmset läuft das genauso ab. Mit einem Unterschied: Dort gibt es richtige Explosionen. Damit sich die Stuntleute nicht verbrennen, schützen sie ihre Haut mit einem besonderen Gel. Es ist durchsichtig und fühlt sich an wie Wackelpudding. „Das verdampft in der Hitze, so ist man ein paar Sekunden lang vor Feuer geschützt“, sagt Jesse.

(von: Claudia Beckscheibe, aus: Dein Spiegel, Seiten 15, 16, 17. Verarbeitet)

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text zwei Wörter zum Wortfeld

„Berufe“. **Beispiel:** arbeiten

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen *zwei* Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: *das Fabrikgelände* = die Fabrik + das Gelände

1.2.1 Trainingshalle

Aufgabe C1.2 = 3 Punkte

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv/Nomen, Adjektiv/Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in

Klammern! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Ihre Kollegen sind (- Adverb -) über sie.	sorgen Zeile 3
1.3.2	Jesse braucht (- Substantiv -) bevor sie die Stunts durchführt.	üben Zeile 9
1.3.3	Der Mann (- Verb -) einen Seil an Jesses Weste fest.	Haken Zeile 14

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie *im Text*.

1.4.1 ein trennbares Verb (Schreiben Sie die Infinitivform!)

1.4.2 einen Satz im Passiv

1.4.3 ein Synonym für „häufig“

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Das Gegenteil

Beispiel: Das Gegenteil von „groß“ ist „klein“.

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:

1.5.1	Stuntleute arbeiten (_____) mit anderen Menschen zusammen.	<u>nie</u>
1.5.2	Sie befindet sich nicht auf einem (_____) Fabrikgelände in Berlin.	<u>alten</u>

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!

Beispiel: Jesse sagt zu Nills: „, (Helfen) mir bitte!“

Antwort: Hilf mir bitte!

Die Trainingshalle ist fünf Meter hoch mit Haken an der Decke. Nills sagt zu ihr: „Jesse, (1.6.1) vorsichtig!“	1.6.1 (sein)
Nills gibt Jesse eine Weste. Nills sagt zu ihr: (1.6.2.1) sie * 1.6.2.2)!	1.6.2.1 - 1.6.2.2 (anziehen)
Jesses Weste ist weg. Sie fordert ihre drei Kollegen auf: „ (1.6.3) bitte meine Weste!“	1.6.3. (finden)

Aufgabe C1.6 = 4 Punkte

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben/Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Jesse Graff arbeitet als Stuntfrau.	Beispiel: (arbeiten – Präsens)
Gestern (1.7.1) sie üben, wie man bei einer Explosion durch die Luft geschleudert wird.	1.7.1 müssen – Präteritum
Vor dem Training (1.7.2.1) Jesse ein paar Drehbücher von kommenden Filmprojekten (1.7.2.2) .	1.7.2.1 + 1.7.2.2 lesen – Perfekt
Danach (1.7.3.1) sie zum Sprungtraining (1.7.3.2) .	1.7.3.1 + 1.7.3.2 gehen - Perfekt
Sie kann sich aber nicht vorstellen, dauernd am Schreibtisch zu arbeiten. Sie (1.7.4.1) sich zu Tode (1.7.4.2) .	1.7.4.1 + 1.7.4.2 langweilen – Konjunktiv II
Wenn sie nicht Stuntfrau wäre, (1.7.5) sie Rennfahrerin geworden. Irgendwo reincraschen findet sie super. “	1.7.5 sein – Konjunktiv II

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.



Als Stuntfrau muss Jesse die richtige Ausrüstung haben. Ihr Knieschoner muss **groß** sein, aber ihre Weste muss **größer** sein. Es gehört zum Job, dass Jesse Graf in Flammen gesetzt wird oder sogar gegen Haifische kämpfen muss. Die Haifische sind natürlich sehr **stark**, aber Jesse ist noch **(1.8.1 stark)**. Sie führt viele Stunts mit Autos durch. Sie würde

gern noch (1.8.2 viel) Stunts machen, weil es ihr Spaß macht, schnell zu reagieren. Wenn ein Auto direkt auf sie zukommt, reagiert sie am (1.8.3 schnell).

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.

an, aus , bei, für, gegen, hinter, mit, ohne, über, zum
--

Jesse Graff ist sehr berühmt und kommt **aus** New York. Sie ist seit 20 Jahren Stuntfrau (1.9.1) Film und Fernsehen und wird angefahren und angezündet. Sie kracht auch mal mit einem Auto (1.9.2) eine Wand. (Quelle: info@sciencecenterberlin.de)

Aufgabe C1.9 = 2 Punkte

Aufgabe C1= 30 Punkte

C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina

Beispiel: Jesse hat eine Weste, **die** ein bisschen zu klein aussehen.

Die Halle, in (2.1.1 _____) die Haken hängen, ist groß.

Die Stuntleute, (2.1.2 _____) ihr helfen müssen, sind

freundlich. Das Auto, (2.1.3 _____) sie fährt, ist gefährlich.

Aufgabe C2.1 = 3 Punkte

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen.

Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

aber - bevor - nachdem - obwohl - ~~oder~~ - sondern - um - denn

Beispiel: Stuntleute führen die Stunts durch. Sie kümmern sich um die richtige Ausrüstung.

Antwort: Stuntleute führen die Stunts durch, **oder** sie kümmern sich um die richtige Ausrüstung.

2.2.1 Jesse hat keine Angst. Die Trainingshalle ist fünf Meter hoch.

2.2.2 Jesse nimmt eine Weste. Es sieht ein bisschen zu klein aus.

2.2.3 Die Stuntleuten verbrennen sich nicht. Sie schützen ihre Haut mit einem besonderen Gel.

Aufgabe C2.2 = 6 Punkte

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Beispiel: Sie streift die Weste über ihren Pulli. **Antwort:** Die Weste streift sie über ihren Pulli.

2.3.1 Neben der Autowerkstatt liegt ein Lagerraum. **(Ein)**...

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt

Aufgabe C = 10 Punkte

Teil A	Teil B1	Teil B2	Teil C1	Teil C2	Endsumme
30	10	20	30	10	100

